

Junge Leser brillieren

Vorlesewettbewerb am Gymnasium Bremervörde: Spannende Lesestunden in der Campus-Aula

Bremervörde. Kurz vor den Weihnachtsferien verwandelte sich die Campus-Aula in eine Bühne für lesende Talente. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 des Gymnasiums Bremervörde traten beim Vorlesewettbewerb an, um ihre Lesekünste unter Beweis zu stellen.



Louisa Tomforde (von links), Amelie von Quillfeldt, Sam Bösch und Emil Kwasny (Siegerehrung Jahrgang 6).

Die Veranstaltung, die von den Moderatoren Tim Simon Steffens und Leon Seffner mit viel Schwung begleitet wurde, bot eine Mischung aus selbst gewählten Texten und Fremdtexen, die die Zuhörer in verschiedene Welten entführten.

Für die Fünftklässler war der Wettbewerb eine besondere Herausforderung, da viele von ihnen erstmals vor einem größeren Publikum lasen. Johanna Köppen aus der Klasse 5c eröffnete mit einem spannenden Auszug aus „Erren: König der Räuber“ von Sophie Syksch und zeigte eine ausdrucksstarke Darbietung. Ida Frömring aus der 5a setzte auf Humor und las aus „Mein Lotta-Leben: Alles voller Kaninchen“ von Alice Pantermüller. Alva Kück aus der 5b überzeugte schließlich mit einem lebhaften Vortrag aus „Die Kinder aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren. Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus, doch Johanna Köppen setzte sich in der Endrunde durch und sicherte sich den Sieg.

Im Anschluss zeigten die Sechstklässler ihre Fähigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler traten mit zwei Texten an – einem frei gewählten und einem vorgegebenen. Louisa Tomforde aus der Klasse 6d entführte das Publikum in „Der magische

Wald und das Geheimnis des Drachen“ von Mara Linde. Sam Bösch aus der 6b fesselte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit seiner Interpretation von „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke und beeindruckte besonders mit seiner klaren und lebendigen Lesung des Fremdtexes. Emil Kwasny (6a) und Amelie von Quillfeldt (6c) wählten ebenfalls spannende Werke aus und präsentierten diese mit großem Engagement. Letztlich sicherte sich Sam Bösch den ersten Platz und qualifizierte sich für den Kreisentscheid.

Die Jury, bestehend aus Schülerinnen und Schülern des 13. Jahrgangs, lobte die kreativen Interpretationen und die Begeisterung der Teilnehmenden. Mit einem großen Applaus und Erinnerungsfotos klang der Vorlesewettbewerb aus. Alle vorlesenden Kinder bekamen eine Urkunde und einen Schoko-Weihnachtsmann überreicht. Die beiden Sieger erhielten zudem noch einen Büchergutschein der Buchhandlung Morgenstern. (bz)



Die Schülerinnen und Schüler unterstützen ihre Klassensieger und Klassensiegerinnen durch gebastelte Plakate. Fotos: Gymnasium/Ulrich Schell



Ida Frömring (von links), Johanna Köppen und Alva Kück (Siegerehrung Jahrgang 5).



Die Jury des Vorlesewettbewerbs nach ihrer letzten Bewertung.